

Angriff auf Mission Gold

Nach dem hauchdünn verpassten WM-Titel im Sprint wollen David Gleirscher und Co. bei der Kunstbahnrodel-WM heute Revanche. Madeleine Egle fuhr zu U23-Bronze.

Sotschi – Die Erleichterung im österreichischen Kunstbahnrodelager war groß, als es zum WM-Auftakt am Freitag gleich eine Medaille gab. Silber im Sprint für David Gleirscher und jede Menge Druck, der vom gesamten Team abfiel. Da war es noch „egal“, dass der Stubai WM-Gold um einen Wimpernschlag von sechs Tausendstelsekunden verpasste. Doch das ÖRV-Quartett mit Gleirscher, Wolfgang Kindl, Reinhard Egger und Jonas Müller hat Blut geleckt und will „Revanche“ nehmen. Die Mission heißt WM-Gold. „Ich werde voll riskieren. Mit zwei fehlerfreien Läufen ist alles möglich“, betont der Olympiasieger. ÖRV-Sportdirektor weiß um die Stärke seiner Truppe: „Wir gehören zum Favoritenkreis, da kann jeder



Madeleine Egle blieb hinter ihren Möglichkeiten, durfte sich aber über U23-Bronze freuen. Foto: gepa

aufzeigen von unseren vier Startern.“

Der gestrige WM-Tag blieb erwartungsgemäß ohne österreichische Top-Platzierung. Madeleine Egle und die Doppelsitzer Yannick Müller/Armin Frauscher landeten jeweils auf Rang elf. Den Titel bei

den Doppelsitzern verteidigten Toni Eggert/Sascha Benecken (GER). Das in dieser Saison erstmals gemeinsam antretende Duo Müller/Frauscher zeigte zwei gleichmäßige Läufe, ein Ausreißer nach oben war nicht dabei. „Es war nicht das Gelbe vom Ei,

aber wir sind trotzdem zufrieden“, erklärte Müller. Bei den Damen war Egle nach dem ersten Lauf Neunte, im zweiten konnte sie die Platzierung aber nicht halten. In der U23-Wertung durfte sich die 21-Jährige immerhin über Bronze freuen. Die Stubai-

Rodel-WM Sotschi

Frauen: 1. Jekaterina Katnikowa (RUS) 1:39,398 Min., 2. Julia Taubitz (GER) +0,094 Sek., 3. Viktoria Demtschenko (RUS) 0,139. Weiter: 11. Madeleine Egle (AUT) 0,733, 16. Lisa Schulte (AUT) 1,167.

Doppelsitzer: 1. Toni Eggert/Sascha Benecken (GER) 1:39,384 Min., 2. Aleksander Denisew/Wladislaw Antonow (RUS) +0,104 Sek., 3. Tobias Wendl/Tobias Arlt (GER) 0,142. Weiter: 11. Yannick Müller/Armin Frauscher (AUT) 0,964.

erin Lisa Schulte (19) landete auf Platz 16. Egle wird heute auch in der Staffel antreten. Dort will das ÖRV-Team um eine Medaille mitreden. „Wir kennen die Favoriten, aber danach wird es eng. Es müssen alle Läufe passen“, so die Rinnerin. (alm)